

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die  
LH München  
LBK  
Untere Denkmalschutzbehörde  
PLAN HA IV-60V

7.2.2022

## Denkmaleigenschaft Ungererbad

### Antrag:

Der BA12 bittet die LHM den Antrag an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege weiter zu leiten und dieses im Verfahren zu unterstützen. Um eine Prüfung und Ergänzung des Listentextes wird gebeten:

Ungererbad mit historischer Parkanlage (im Sinne des klassischen Landschaftsgarten Friedrich Ludwig von Sckells gartenkünstlerisch gestaltet), Teilabschnitt des Biedersteiner Kanal (Bodendenkmal Denkmalliste BLfD Aktennummer D-1-7835-0591), sowie Eingangs- und Umkleidegebäude des Ungererbades (Baudenkmal Denkmalliste BLfD Aktennummer D-1-62-000-10712).

### Begründung:

Eine ganzheitliche Betrachtung des Ungererbades als Kulturgut in Nordschwabing würdigt die Bedeutung des -Ungererbades- im Sinne von Art. 1 DSchG: Denkmäler sind von Menschen geschaffene Sachen oder Teile davon aus vergangener Zeit, deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen, städtebaulichen, wissenschaftlichen oder volkskundlichen Bedeutung im Interesse der Allgemeinheit liegt.

Die Schullersche Badeanstalt, aus welcher das Ungererbad entstand, wurde um das Jahr 1855 errichtet. Durch eine Schenkung ging das Bad am 1.1.1911 in städtischen Besitz über. Erweiterung des Familienbades und Herstellung von Massengarderoben im Jahr 1929, Entwurf: Beblo Meitinger. 1931 nördliche Erweiterung des Frauenbades nach Planung von Theodor Fischer. Heutiger Eingangsbau: zweigeschossiger Pultdachbau mit nach Süden offenen Gängen und zwei einläufigen Freitreppen, von Albert Heichinger, 1951.

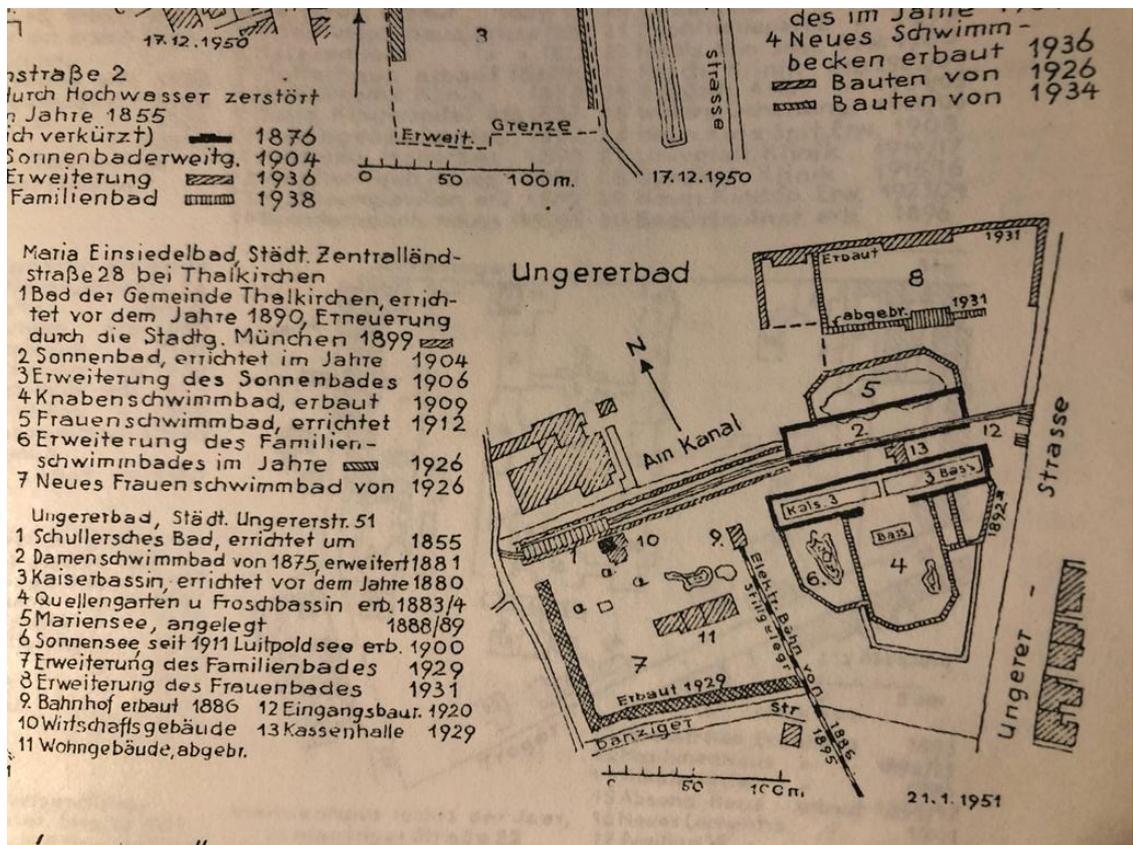
1. Siehe Baugeschichtlicher Atlas der LHM 1951 - Megele Atlas
2. Siehe Theodor Fischer Atlas von 2012 zum 150. Geburtstag, Herausgeber: TU - München

3. Städtebauliche Bedeutung: Planung Fischers für Schwabing 1900, die Straßenführung von Zenetti ist rot eingestrichelt sichtbar; Referat für Stadtplanung Kat. Nr. 26 (aus Winfried Nerdingers Buch über das Werk von Theodor Fischer Seite 28 und 29)  
Nennung des Ungererbades in Theodor Fischers Planung von 1900 für Schwabing

Claudia Mann



3.



- Maria Einsiedelbad, Städt. Zentralländ-  
straße 28 bei Thalkirchen  
1 Bad der Gemeinde Thalkirchen, errich-  
tet vor dem Jahre 1890, Erneuerung  
durch die Städtg. München 1899
- 2 Sonnenbad, errichtet im Jahre 1904  
3 Erweiterung des Sonnenbades 1906  
4 Knabenschwimmbad, erbaut 1909  
5 Frauenschwimmbad, errichtet 1912  
6 Erweiterung des Familien-  
schwimmbades im Jahre 1926  
7 Neues Frauenschwimmbad von 1926
- Ungererbad, Städt. Ungererstr. 51  
1 Schullersches Bad, errichtet um 1855  
2 Damenschwimmbad von 1875, erweitert 1881  
3 Kaiserbassin, errichtet vor dem Jahre 1880  
4 Quellgarten u. Froschbassin erb. 1883/4  
5 Mariensee, angelegt 1888/89  
6 Sonnensee seit 1911 Luitpoldsee erb. 1900  
7 Erweiterung des Familienbades 1929  
8 Erweiterung des Frauenbades 1931  
9 Bahnhof erbaut 1886 12 Eingangsbau. 1920  
10 Wirtschaftsgebäude 13 Kassenhalle 1929  
11 Wohngebäude, abgebr.

ist u.  
\* S. 26, S. 224 (99 t 10).

**Ungererbad, Ungererstraße 51.** Die Schullersche Badeanstalt, aus welcher das Ungererbad entstand, wurde um das Jahr 1855 errichtet. \* D. 7; B. 19, Band 1853—55; S. 32. Erwerbung des sog. Schullerschen Bades durch Ungerer im Jahre 1869 und Errichtung des Damenschwimmbades im Jahre 1875. Erweiterung desselben im Jahre 1881. Anlage des Quellgartens 1883/84, des Mariensees 1888/89, des Sonnensees 1900, und Erbauung des Kinderschwimmbades im Jahre 1902. \* M. 19, Nr. 185, Jahrgang 1911; L. 14; S. 77. Durch eine Schenkung ging das Bad am 1. 1. 1911 in städtischen Besitz über. \* V. 2, 1911. Erweiterung des Damensonnenbades im Jahre 1912. \* V. 2, 1912, Abschnitt VII, S. 10. Erweiterung des Familienbades und Herstellung von Massengarderoben im Jahre 1929. Entwurf: Beblo, Meitinger. Erweiterung des Frauenbades im Jahre 1931. Entwurf: Beblo, Meitinger. \* L. 14 (84 qu 14).

**Werneckbad.** Werneckstr. 9